Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1989)
Heft: 44

Artikel: Front Line Assembly
Autor: Schwanke, Stefan / Balch, Michael / Leeb, Bill
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052509

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRONT LINE ASSEMBLY

FRONTLINE ASSEMBLY alias Bill Leeb and Michael Balch absolvierten 1989 ihre erste Europa-Tour und wurden begeistert aufgenommen. Das Konzert in Zürich, das von NL organisiert worden war, galt mit zum bestbesuchten Techno-Konzert des Jahres.
Stefan Schwanke hat sich Bill Leeb in Berlin geschnappt und ihm einige brisante Fragen gestellt...

NEW LIFE Stefan Schwanke
FRONTLINE ASSEMBLY Leeb/Balch

Ich habe ausser bei Klinik vielleicht noch nie ein derart hartes Techno-Konzert gehört...
Das mag stimmen, wir sind auf der Bühne viel härter als auf Platten! Ich dachte, dass das Konzert nicht so toll werden würde, ich hatte es flach und kommerziell erwartet...
OK, wir wollen unsere Show auch ganz bewusst anders als andere klingen lassen. Eine richtige Live-Show halt!
...nur eine etwas kurze Show...
Ja? wir denken, dass es schon fast zu lange war. Spielen andere länger, zB. Klinik?
Ja, auf jeden Fall, aber Klinik mag ich nicht so sehr, sie sind zu monoton!
...wie DAF - auf die Dauer zu langatmig!
Wie gesagt, wir wollten unsere Show kurz und kompakt, dafür aber powervoll halten.
Kennt ihr DIE FORM? Das sind ordentliche Live-Performer, zwar ziemlich pornographisch, aber ausgesprochen gut!
Ich stehe seit langem schon mit Philippe Fichot von DIE FORM in Kontakt, wir schreiben uns. Wir schicken uns gegenseitig unsere Musik zu.
Was denkst du darüber, wie sie Sex darstellen?
Irgendwie, naja, "lustig"...interessant!
Sie haben hier in Berlin viele Probleme gehabt - die Leute haben sie ausgebuht oder sind rausgerannt... zu sadomasochistisch...
Aha! (Blättert in NEW LIFE) Ein gutes Magazin. Ich bin die englischen Mist-Fanzines endgültig leid!
Das Publikum war mies heute abend - kaum jemand hat getanzt...
Das Publikum ist hier etwas anders als andernorts, die sind so übersättigt mit Live-Musik, dass die alles schon zu kennen glauben. Kein Vergleich zu Frankfurt, wo die Leute schon rumhopsten, bevor wir überhaupt schon auf der Bühne standen!
Auf Vinyl erscheint ihr zu zweit, live zu dritt. Wer ist der dritte?
Sein Name ist Rhys Fulber - er stammt übrigens ursprünglich aus Viersen in Deutschland. Er ist Teilzeitmitglied. Er ist so fest dabei, wie er das mag. Er hat auf der "Initial Command"-LP und bei dem Delirium-Projekt mitgespielt und auf dieser Tour macht er die Percussion und so. Er hat daheim seine eigene Band (WILL), die allerdings noch keine Platten veröffentlicht hat. (Bill ist im NEW LIFE inzwischen beim Cassandra Complex-Interview angelangt...)
Cassandra Complex; ich war etwas dabei bei der Tour, es war sehr spassig, aber Rodney kann äusserst egozentrisch sein!
(Irgendjemand spendiert eine Runde Kinderschokolade, auf die sich alle stürzen...)
Rodney geht völlig ab für das Zeug. Aber gestern in Frankfurt haben wir auch Schokoriegel in das Publikum geworfen. Es waren so viele Leute - wir wollten ihnen etwas Gutes tun und sie schienen es zu mögen.
Warum habt ihr nicht an eurem MUTUAL MORTUARY-Project weitergearbeitet?
Es war einfach nur ein Flip. Wir (Bill Leeb und Nivek Oger) haben einfach ein Tape gemacht, weil wir nichts gescheiteres zu tun hatten.
Kann man das Tape kaufen?
Nein, es war einfach nur etwas, das man nachts zuhause aus Freude daran macht.
(an Bill gewandt) Kurz nachdem du Skinny Puppy verlassen hattest, kam ein Typ von Psyche dazu. Bist du gegangen, weil er kommen würde?
Auf gar keinen Fall! Man bewegte sich einfach in verschiedene Richtungen. Zu Psyche hatten wir sowieso nie Kontakt - ich kannte deshalb auch das neue Sk. Puppy-Mitglied gar nicht. Ich habe dann unter der Bezeichnung Frontline Assembly zwei Tapes alleine gemacht, bis ich Michael Balch kennenlernte - auf einem Neubauten-Konzert übrigens.
Die Neubauten waren in Kanada?
Aber ja, in Vancouver vor 3 Jahren. Es war eine riesige Show!
Ihr habt erst 2 Alben in Belgien und Deutschland veröffentlicht. Erst das letzte ist auch in Kanada erschienen.
Wieso das?
Nun, man sucht halt das Label, das

einen als erste veröffentlicht, so geschah es halt, dass KK, Dossier und Third Mind Records allesamt in Europa zuhause waren und schneller reagierten als etwa kanadische oder amerikanische Labels.

Eure Musik klingt mitunter doch sehr nach Skinny Puppy. Bill, bist du bei beiden - SK und FLA - nicht doch der Haupteinfluss gewesen?

Eigentlich glaube ich das zwar nicht, aber vielleicht habe ich FLA doch etwas mehr als Michael beeinflusst, als mir das selbst klar geworden ist. Man kann das als Aussenstehender vielleicht besser beurteilen.

Du arbeitest doch auch als DJ in Vancouver und wirst dadurch mit sehr viel Musik konfrontiert. Wie beeinflusst dich das?

Nicht allzu sehr. Ich mache viel länger selber Musik, als ich diesen DJ-Job mache. Viel von dem Zeug, das zur Zeit erscheint, lässt mich nur um so mehr davon abheben. Jeden Tag erscheint eine "neue" Techno-Band.

Auf der Bühne geht ihr mitunter schon sehr in die Industrial-Richtung. Wollt ihr auch auf Platte dahin schwenken?

Was heisst schon Industrial? Es ist einfach harte Musik. Harter Sound, Musik mit einer Absicht dahinter. Ich kann gut akzeptieren, was etwa die Neubauten oder Test Department tun - es steht ein Konzept dahinter!

Was hört ihr denn selbst so?

Gar nicht so viel im Allgemeinen. Nun, vielleicht noch am meisten "Butthole Surfers", "Kraftwerk", "Metallica" aber auch Acid House...

Denkst du nicht, dass Acid House eine dumme Bewegung ist?

Ich höre gerne Musik, die gute Technologien nutzt. Ich finde das anregend, inspirierend.

Glaubst du nicht, dass man daran nur Spass haben kann, wenn man vorher Drogen eingeworfen hat?

Nein. Gut, ich nehme gerne Drogen, aber dann hasse ich Musik - ich gehe dann lieber in den Wald, wo es ganz still ist!

Die Delirium-Sachen klingen teilweise wie die frühen SPK oder aber auch wie Filmmusik. Habt ihr schon mal an Filmmusik gedacht?

Oh ja! Morgen kommt grade jemand, der in dieser Richtung mit mir sprechen möchte... (Jemand reicht ihm ein Kinderüberraschungs-Ei) ...oh, Danke! Stell sicher, zu erwähnen, dass ich ein "Kinderegg" bekommen habe!! Wie gesagt, mag Rodney von C.C. sie auch sehr, obwohl ich denke, dass ihn mehr das Spielzeug darin reizt...

Filmmusik, ja, es wäre nett, mal etwas ganz anderes zu machen.

Die Fotos die ihr auf der Bühne zeigt haben das Thema. III. Reich und Vietnam-Krieg. Interessiert ihr euch persönlich dafür?

Die Fotos sollen die Aufmerksamkeit auf diese Themen lenken. Natürlich sind wir persönlich daran interessiert. Es waren furchtbare Zeiten, die aber auch immense Gegenbewegungen erst verursachen konnten.

Wie geht es jetzt konkret bei FLA weiter? Soll die Gangart etwas schneller werden?

Ja, auf jeden Fall. Wir wollen die Leute niemals einschläfern! Wir werden noch an Härte zulegen auf dem neuen Album, wir wollen nicht in das Technologieloch fallen, nicht flach werden. Ausserdem werden die Abstände zwischen einzelnen Platten kürzer werden.

Könnt ihr mit den gesampelten akkustischen Instrumenten einen besseren Sound erreichen als mit direkt gespielten?

Die Grenzen sind so fliessend. Wir sind - etwa für eine Geige - einfach keine genügend guten Spieler, wir wollen die akustischen Instrumente einerseits nicht durch Unfähigkeit exekutieren, andererseits nicht auf sie verzichten, also samplen wir...

Wover hattet ihr in der Anfangszeit das Geld für das teure Equipment?

Eigenes Geld. Maloche. Kaum Geld für anderes ausgeben, wie Kleidung etc. Es gab einfach nur Geld für Wohnungsmiete und Equipment.

Es heisst, dass ihr viele Horror-Videos seht. Wie steht das im Zusammenhang mit eurer Bühnenshow und eurer Musik?

Im direkten! Es verändert das ganze Leben, wenn du 200-300 Horror-Videos gesehen hast. Manchmal wachst du morgens auf und glaubst dich noch in einem der Filme. Ich mag die Gewalt, das Blut und das Wissen, dass es nur ein Film ist. Jeder hat Phantasien, die er niemandem Erzählen würde. Manche werden in diesen Filmen visualisiert.

Glaubt ihr an etwas Satanisches?

Kein Stück! Es ist witzig, dass manche es wohl tun, und dass man damit sogar Platten verkaufen kann. Darum geht es auch in unserer Musik - nicht alles zu glauben, was man liest oder hört, sondern sich eine eigene Meinung zu bilden über die Dinge und das Mögliche.

Warum druckt ihr keine Lyrics ab?

Es gibt eine enorme Nachfrage danach, aber auf mich wirken Texte auf Platten wie Slogans auf T-Shirts. Hinterher lesen die Leute nur noch die Texte. Wenn die Leute nur erahnen können, worum es in den Texten gehen, bleibt Raum für eigene Interpretationen.

Warum nehmt ihr, wie so viele Bands, von der Fernsehscheibe abfotographierte Coverphotos?

Das sind nicht wir, das hat bisher immer die Plattenfirma beschlossen. Oft sehen wir so etwas erst, wenn es zu spät ist. Vielleicht machen andere Bands wie Front 242 oder Click Click das absichtlich, um zu zeigen, dass auch sie ein irreales Medienprodukt sein könnten...

Warum habt ihr euch Frontline Assembly genannt? Es klingt extrem militärisch.

Es soll Dinge in vorderster Linie, Vorreiter, Sammlung gegen etwa die Unterdrückung beinhalten. Ausserdem klingt es gut.

Ihr habt Beiträge auf verschiedensten Samplern. Für wen denkt ihr, sind Sampler gut?

Hauptsächlich für die Labels, die zeigen können, was ihr Repertoire alles so umfasst. Eine Band wiederum kann mit einem einzigen Song nie ihr ganzes Können publik machen. Es ist nicht so leicht zu sagen, aber ich denke doch, für die individuelle Band taugt ein Sampler doch eher weniger.

Letzte Frage: Wenn du dein Leben noch einmal beginnen könntest - was würdest du anders machen?

Ich würde bereits mit 10 Jahren anfangen, Musik zu schreiben!

Bill Leeb arbeitet bekanntlich auch als DJ und hat für PRINCIPLES seine "All Time Techno-Favoriten" bekanntgegeben. Hier seine Top Ten:

1.	THE BEAT PROFESSOR	You become
2.	A SPLIT SECOND	Smell of Buddah
3.	PANKOW	Sickness takin' over
4.	FLA	Die Sect
5.	NOCTURNAL EMISS.	Spiritflesh
6.	STATIK	Bad dreams
7.	SEVERED HEADS	Greater Reward
8.	WHITE HOUSE WHITE	Overture
9.	MARK STEWART	Stranger
10.	PORNOSECT	White Boy

Frontline Assembly und ART SOUND, die New Life-eigene Konzertagentur verlosen exclusiv drei von allen FLA-Members signierte LPs "Gashed Senses..." - LPs. Beantwortet folgende Frage:

"Wenn Bill Leeb deutsch spricht, verrät sein Akkzent, wo er geboren wurde. In welchem Land?"

Schreibt das Land auf eine Postkarte und ab damit bis Ende Sept. an:

NEW LIFE "FLA"
Postfach 39, CH-5624 Bünzen